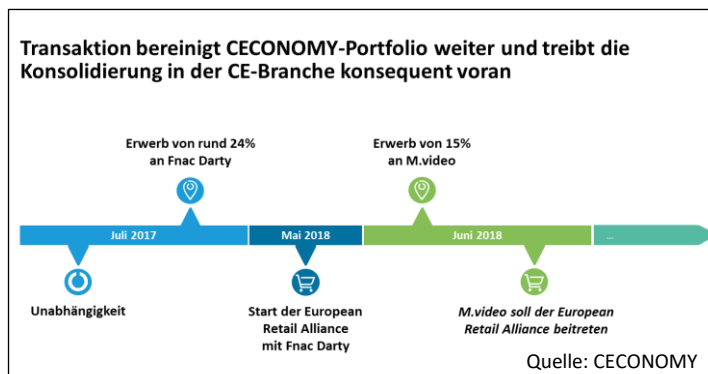


## CORPORATE NEWS

## CECONOMY vereinbart Russland-Transaktion mit M.video/Safmar und treibt Portfoliooptimierung und Konsolidierung voran

- // MediaMarktSaturn erwirbt strategische Beteiligung von 15 Prozent an M.video, dem führenden russischen Händler für Consumer Electronics (CE) und überträgt defizitäres russisches Geschäft an M.video-Mehrheitsgesellschafter Safmar
- // Kaufpreis beträgt 258 Mio. Euro; abhängig von weiteren üblichen Anpassungen
- // M.video soll Mitglied der European Retail Alliance werden
- // Transaktion beendet operative Verluste bei MediaMarkt Russland, sichert kontinuierliches Engagement in einem der am schnellsten wachsenden CE-Märkte in Europa und ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Konsolidierung der CE-Branche
- // Übertragung und Dekonsolidierung des Russlandgeschäfts führen zur technischen Anpassung der Prognose von CECONOMY für das Geschäftsjahr 2017/18

Düsseldorf, 20. Juni 2018 – Die mehrheitlich zur CECONOMY AG („CECONOMY“) gehörende Media-Saturn-Holding GmbH („MediaMarktSaturn“) erwirbt eine Beteiligung von 15 Prozent an Russlands führendem Consumer-Electronics-Einzelhändler PJSC M.video („M.video“). Verkäufer ist die Mehrheitseigentümerin Safmar Group („Safmar“), mit der eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde.



Der Kaufpreis beträgt 258 Mio. Euro (auf Basis aktueller Wechselkurse), zudem wird das gesamte russische MediaMarkt-Geschäft an Safmar übertragen. M.video soll zudem der European Retail Alliance beitreten und neben MediaMarktSaturn und Fnac Darty das dritte Mitglied der Allianz werden. Abhängig von der EBITDA-Entwicklung bei M.video in den Jahren 2018 und 2019 im Vergleich zu den vereinbarten Zielen kann sich der Kaufpreis um bis zu 86 Mio. Euro reduzieren. Der Kaufpreis unterliegt weiteren üblichen Anpassungsmechanismen, die zu einer Erhöhung bzw. Reduzierung führen könnten. Die Transaktion steht noch unter

## CORPORATE NEWS

Vorbehalt der üblichen Voraussetzungen wie etwa Kartellfreigaben. Mit ihrem Abschluss („Closing“) wird bis September 2018 gerechnet.

MediaMarktSaturn wird die Transaktion mit vorhandenem Kapital finanzieren. Um die Flexibilität für künftige strategische Projekte zu erhalten und ihre Bilanz zu stärken, erwägt CECONOMY, ihr Kapital um bis zu 10 Prozent zu erhöhen. Eine finale Entscheidung dazu wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

„Mit der Partnerschaft steigern wir unsere Relevanz in Europa weiter. Und wir kommen einen großen Schritt bei der Lösung unserer Portfoliothemen und der Optimierung unserer Präsenz in Russland voran. Nach der Schließung von redcoon und dem Turnaround in der Türkei werden mit dem Verkauf von MediaMarkt Russland aus Verlusten bereits ab dem kommenden Jahr Gewinne. Gleichzeitig bleiben wir durch die strategische Beteiligung an M.video im großen und schnell wachsenden russischen Markt für Unterhaltungselektronik präsent. Zu guter Letzt soll M.video als drittes Mitglied der European Retail Alliance beitreten. Die Allianz wird dann mit fast 34 Mrd. Euro für das größte CE-Volumen weltweit stehen“, sagte Pieter Haas, CEO von CECONOMY.

CECONOMY ist davon überzeugt, dass die Vereinbarung mit M.video/Safmar langfristig signifikanten Mehrwert für das Unternehmen und seine Aktionäre schaffen wird. Im laufenden Geschäftsjahr führt sie jedoch zu negativen Auswirkungen im CECONOMY-Konzernabschluss. Auf Basis aktueller Annahmen wird das Nettoergebnis der CECONOMY AG mit rund 250 Mio. Euro belastet.

### **Technische Anpassung der Ergebnisprognose von CECONOMY für das Geschäftsjahr 2017/18**

Aufgrund der Dekonsolidierung des defizitären russischen Geschäfts passt CECONOMY ihre Prognose für das Ergebnis (ohne Berücksichtigung der Ergebnisbeiträge aus der Beteiligung an Fnac Darty S.A.) im laufenden Geschäftsjahr 2017/18 an. Beim EBITDA erhöht sich die Vergleichsbasis gegenüber dem Geschäftsjahr 2016/17 von 704 Mio. Euro auf 717 Mio. Euro, beim EBIT von 471 Mio. Euro auf 498 Mio. Euro. In der Folge erwartet CECONOMY sowohl beim EBITDA als auch beim EBIT nunmehr eine Steigerung im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich.

„Wir haben alle strategischen Alternativen gründlich geprüft. Die Transaktion ist für uns die richtige Lösung, um uns weiter am Wachstumsmarkt Russland zu beteiligen, während wir gleichzeitig die Risiken in unserer Bilanz verringern und Verluste beenden. Die Vereinbarung wird unsere Profitabilität ab sofort verbessern. Sie unterstreicht zudem die Vorteile der Umsetzung unserer strategischen Agenda zur Konsolidierung im Markt für Consumer Electronics“, sagte Mark Frese, CFO von CECONOMY.

## CORPORATE NEWS

### **Über MediaMarkt Russland und M.video/Safmar**

MediaMarktSaturn ist seit 2006 in Russland aktiv. Im März 2018 betrieb das Unternehmen 46 MediaMarkt Stores, 90 Shop-in-Shops in Metro Cash & Carry-Märkten sowie die nationalen Online-Plattformen MediaMarkt und 003.RU. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte MediaMarkt Russland einen Umsatz von 526 Mio. Euro. Dies entspricht einem Marktanteil von rund drei Prozent.

Das Russlandgeschäft von MediaMarkt stand in den vergangenen Jahren unter erheblichem Umsatz- und Margendruck. Dies ist insbesondere auf den geringen Marktanteil und den intensiven lokalen Wettbewerb zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund hatte MediaMarktSaturn 2017 ein Restrukturierungsprogramm eingeleitet. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs 2017/18 hatte dies bereits zu einer Ergebnisverbesserung geführt. Seinen Marktanteil konnte MediaMarkt Russland bisher jedoch nicht verbessern. Angesichts des kompetitiven Marktumfelds, das von M.video dominiert wird, ist es auch unwahrscheinlich, dass MediaMarkt dies künftig eigenständig ändern würde.

Safmar baut derzeit einen nationalen Marktführer auf. Hierzu werden M.video und der russische Wettbewerber Eldorado unter dem Dach der Safmar Retail zusammengefasst. Die neu formierte Gruppe hat einen Marktanteil von rund 26 Prozent. Ende 2017 betrieben M.video und Eldorado 839 Standorte in Russland. Ohne die russischen Aktivitäten von MediaMarktSaturn plant Safmar Retail im Jahr 2022 einen Umsatz von voraussichtlich 450 Mrd. Rubel (rund 6,2 Mrd. Euro) und strebt für 2022 eine EBITDA-Marge von über sechs Prozent an.

Russland ist ein wichtiger Markt für Consumer Electronics, auf den etwa zehn Prozent des gesamten europäischen Absatzes entfallen. Das Wachstum wird sowohl vom stationären Geschäft als auch durch die Online-Aktivitäten getrieben, wobei Online maßgeblich für die starke Entwicklung ist. Das aktuelle Wettbewerbsumfeld bietet zudem Raum für weiteres Wachstum. Safmar Retail ist hier als Marktführer in einer starken Position, so dass sich auch für CECONOMY weiteres Potenzial ergeben kann.

\* \* \*

### **Über CECONOMY**

Die CECONOMY AG ist die führende europäische Plattform für Unternehmen, Konzepte und Marken im Bereich Consumer Electronics. Diese Marktposition von CECONOMY basiert insbesondere auf den starken Marken MediaMarkt und Saturn. Mit über zwei Milliarden Kundenkontakten pro Jahr wollen die Unternehmen der CECONOMY Kunden Orientierung geben und ihnen Lösungen anbieten, um die Möglichkeiten innovativer Technologien bestmöglich zu nutzen. Hierzu will CECONOMY neue Konzepte und Geschäftsmodelle

## CORPORATE NEWS

entwickeln, die Verbrauchern einen entscheidenden Mehrwert bieten und neue wirtschaftliche Erfolgspotenziale für das Unternehmen und seine Aktionäre erschließen.

### **Kontakt**

CECONOMY AG  
Benrather Straße 18-20  
40213 Düsseldorf

### **Communications, Public Policy & Sustainability**

Telefon +49 (0) 211-5408-7125  
Email [presse@ceconomy.de](mailto:presse@ceconomy.de)  
Website <https://www.ceconomy.de/en/presse/>

### **Investor Relations**

Telefon +49 (0) 211-5408-7222  
Email [IR@ceconomy.de](mailto:IR@ceconomy.de)  
Website <https://www.ceconomy.de/en/investor-relations/>